



WEGWEISER



Unsere Unterrichtszeit beginnt um 08:00 Uhr. Damit der Unterricht pünktlich beginnen kann, sollten die Kinder zwischen 7.45 Uhr auf dem Schulhof eintreffen. Um die Sicherheit der Kinder, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden zu gewährleisten, bitten wir alle Autofahrer ausdrücklich gemäß der STVO nur die gekennzeichneten Parkflächen zu nutzen.

Auflage Mai 2026

A

Abholen:

Für einige unserer Schüler endet der Unterricht nach der fünften Unterrichtsstunde um 12.45 Uhr.

Alle Kinder verlassen das Schulgebäude über den vorderen Eingang. Kinder, die auf ihre Eltern warten halten sich aus Sicherheitsgründen auf dem Vorhof der Schule auf. Eltern werden gebeten, Ihr Kind von dort abzuholen und gemeinsam das Schulgelände zu verlassen.

Anschrift:

Grundschule am Meer
Störtebekerstraße 49
26386 Wilhelmshaven
Telefon: 04421 – 164310
Fax: 04421 - 16 414310
Mail:gsam@wilhelmshaven.de

Arbeitsgemeinschaften:

Mit Einführung des Ganztagsbetriebes finden die AGs nun bis zu 3x wöchentlich im Anschluss an die Hausaufgabenbetreuung von 13.30 bis 14.15 Uhr statt. In jedem Halbjahr können sie in den Klassen drei und vier frei gewählt werden. Die Klassen eins und zwei haben jeweils die AG ‚Kunterbunt‘. Die Themen sind vielfältig.

Arbeitsmaterialien:

Schneidet die Schere noch? Wo sind überhaupt alle Stifte? Sind sie angespitzt? Muss der Kleber erneuert werden? Das Deutschheft ist bald voll. Ach, Lineal und Radiergummi sind ja wieder zu Hause liegen geblieben. Liebe Eltern, bitte erleichtern Sie Ihren Kindern und uns den Schulalltag! Ermuntern Sie Ihr Kind regelmäßig dazu, auch die kleinen Dinge zuverlässig und gebrauchsfähig dabei zu haben und ergänzen Sie fehlende oder aufgebrauchte Materialien.

Ausflüge:

In jedem Schuljahr werden kleine Unterrichtsgänge, Tagesausflüge und Theaterbesuche geplant und durchgeführt. Oft sind unsere Ziele außerschulische Lernorte, die den Unterricht ergänzen und bereichern. Als Beispiele seien der Jaderberger Zoo, das Wattenmeer und die Feuerwehr genannt.

Anmeldungen:

Die Anmeldungen für die zukünftigen Erstklässler finden immer im Herbst des Vorjahres statt. Sie bekommen Post nachhause oder/und melden sich im Sekretariat der Schule.

Ansprechpartner:

Ansprechpartner in schulischen Belangen ist in erster Linie unsere Schulleitung Herr Fechtmann sowie unsere Sekretärin. Außerdem finden Sie auf unserer Homepage weitere Gesprächspartner.

Aufsicht:

Wir beginnen den Schultag mit einem offenen Schulanfang, d.h. dass die Kinder bereits ab 07.45 Uhr in ihren Klassenraum gehen. Auf dem Schulhof ist bis zum Schulbeginn keine Aufsicht; die Aufsicht findet im Klassenraum statt.

In den Spiel- und Hofpausen nach der zweiten und vierten Schulstunde sind stets Aufsichtspersonen auf dem Schulhof, an die sich die Kinder in Notfällen jederzeit wenden können.

Ausbildungsschule:

Über viele Jahre hinweg ist die Grundschule am Meer Ausbildungsschule für angehende Lehrerinnen und Lehrer. Des Weiteren absolvieren auch viele Studierende ihre studienbegleitenden Praktika bei uns in den Klassen.

Ausflüge:

Spannende Ausflüge und Unterrichtsgänge werden von allen Klassen regelmäßig durchgeführt. Dabei kann es sein, dass eine Klasse alleine einen Ausflug plant und durchführt, oder auch mehrere Klassen oder sogar die ganze Schule gemeinsam zu einem Ausflug aufbricht. Alle Ausflüge haben das Ziel, außerschulische Lernorte in näherer und weiterer Entfernung kennen zu lernen und zu besuchen.

Ausgangsschrift:

Im ersten Schuljahr erlernen und schreiben die Kinder die Druckschrift. Beim Lesen erleichtert Druckschrift die Gliederung der Wörter in die einzelnen Buchstaben. Beim Schreiben können sie Buchstabe für Buchstabe zu Papier bringen. Meist wechseln die Kinder nach einem Schuljahr zu einer verbundenen Schrift, der vereinfachten Ausgangsschrift.

B

Betreuung:

Im Rahmen der Verlässlichen Grundschule bieten wir ein Betreuungsangebot an. Eltern melden ihr Kind jeweils für ein halbes Schuljahr verbindlich an.

Die Arbeit in der Betreuungsstunde ist sehr abwechslungsreich und beinhaltet den kreativen Umgang mit vielen verschiedenen Materialien, Kreis- und Singspiele, Lesen und Vorlesen, Experimentieren und Arbeiten im Schulgarten, sowie Bewegungs- und Erkundungsspiele drinnen und draußen. Ebenso gibt es Zeit für Gesellschaftsspiele und freies Spiel, diese fördern das soziale Miteinander der Kinder. In Absprache mit den Lehrkräften werden Themen aus dem Unterricht künstlerisch oder musikalisch vertieft. Feste Rituale sind genauso Bestandteil der Betreuungsstunde wie das Aufgreifen der Ideen und Vorschläge der Kinder.

Beurlaubung:

Mit einem Antrag auf Beurlaubung Ihrer Tochter/Ihres Sohnes bis zu zwei Tagen wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrerin. Über die Beurlaubung ab drei Tagen bis zu drei Monaten entscheidet die Schulleitung. Vor und nach den Ferien darf eine Beurlaubung nur ausnahmsweise erteilt werden.

Bücherei:

Maßgeblich unterstützt werden wir in unserem Bestreben die Leselust und die Lesekompetenz zu fördern. Die Bücherei steht den einzelnen Klassen individuell zur Verfügung.

Bürozeiten:

Zu diesen Zeiten ist das Büro in der Regel besetzt: Montag und Freitag von 07.45 bis 13.00 Uhr. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 07.45 Uhr bis 15.00 Uhr; Sie erreichen uns telefonisch unter Telefon: 04421 – 164310

Sollte unser Büro einmal nicht besetzt sein, hinterlassen Sie doch bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben eine Mail an gsam@wilhelmshaven.de

Beamter:

Viele Klassenräume sind mit Beamern bzw. Whiteboards ausgestattet. Hier kann man sich mit seinem Schul-Login am bereits angeschlossenen PC anmelden.

C

Computer:

Jedes Kind erhält bei Einschulung bzw. Zuzug aus einem anderem Schuleinzugsgebiet einen Computerzugang inkl. Passwort, um die digitalen Endgeräten (Tablets und Laptops) im Zuge des Unterrichts nutzen zu können.

D

Diebstahl:

Wir raten dazu, Wertsachen und Spielzeug grundsätzlich gar nicht erst mitzubringen.

DAZ-Unterricht:

Einige Kinder unserer Schule sprechen kein Deutsch als Familiensprache. Damit sie in der deutschen Sprache genauso sicher wie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler werden und erfolgreich im Unterricht mitarbeiten können, fördern wir sie in speziellen Kleingruppen innerhalb des Schulvormittags.

Differenzierung:

Um alle Kinder fördern und fordern zu können, arbeiten wir im Unterricht in kooperativen Lernformen und mit differenzierten Arbeitsangeboten und Materialien.

E

Einschulungstag:

Die Einschulung findet immer am ersten Samstag nach den Sommerferien statt. Zusammen mit den Pastorinnen und Pastoren sowie/oder einem Imam wird gemeinsam ein toller Einschulungstag organisiert. Im Anschluss nach der Einschulungsfeier erleben die Erstklässler ihre erste Schulstunde bei ihrer Lehrerin bzw. bei ihrem Lehrer. Für alle Besucher besteht die Möglichkeit sich in der Cafeteria Tee, Kaffee oder Kuchen zu kaufen.

Elternabende:

Dienen der Weitergabe von Informationen, zur Wahl der Elternvertreter und bieten Gelegenheit zur Klärung von offenen Fragen. In jedem Schulhalbjahr ist ein Treffen abzuhalten. Die/der Vorsitzende der Klassenelternschaft lädt dazu in Absprache mit der Lehrkraft ein. Teilnahme ist Ehrensache und zeigt Ihrem Kind, dass es Ihnen wichtig ist. Sollten Sie verhindert sein, setzen Sie bitte den Vorsitzenden in Kenntnis und informieren sich über die Ergebnisse des Treffens.

Elternmitarbeit:

Eltern haben vielfältige Möglichkeiten, sich in der Schule für ihre Kinder zu engagieren: als Elternvertreter, bei der Mitgestaltung des Schulprogramms und des Schullebens, sowie praktisch bei der Verschönerung der Schule, der Mitarbeit im Garten und dem Förderverein; usw.

Elternsprechtage:

In jedem Schuljahr wird bei uns ein Elternsprechtage durchgeführt. Die schriftlichen Einladungen hierzu erhalten Sie rechtzeitig. Für Ihre Fragen haben wir natürlich auch zwischenzeitlich ein offenes Ohr.

Entschuldigung bei Fehlen:

Wenn Ihr Kind nicht zur Schule kommen kann, rufen Sie uns am gleichen Tag bis 08.15 Uhr in der Schule an (Telefon-Nummer: 04421 - 164310). Kommt Ihr Kind dann wieder zur Schule zurück, geben Sie ihm bitte ein schriftliches Entschuldigungsschreiben mit. Alternativ können Sie ihr Kind auch über die Homepage der GS am Meer Krankmelden.

Erste Hilfe:

Bei kleineren Verletzungen haben die Mitarbeiter immer ein Pflaster für Ihr Kind parat. Bei Verletzungen, die eine ärztliche Hilfe erfordern, wird ein Krankenwagen Ihr Kind mit Begleitung (insofern wir Sie nicht erreichen) ins Krankenhaus fahren. Es ist deshalb besonders wichtig, dass Ihre angegebene Telefon - und Notfallnummer aktuell ist. Teilen Sie bitte Änderungen immer sofort dem Sekretariat mit.

F

Fahrrad fahren:

Fahrrad fahren ist gesund und macht Kinder selbstständig. Aber für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr muss Ihr Kind einige Grundvoraussetzungen erfüllen. Sie als Eltern entscheiden, ob Sie es verantworten können, Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule kommen zu lassen. Achten Sie bitte auf jeden Fall darauf, dass das Fahrrad Ihres Kindes verkehrssicher ist, Ihr Kind auf dem Schulweg einen passenden Fahrradhelm trägt und in der dunklen Jahreszeit gut sichtbar ist. Für Schäden, die auf dem Schulgelände am Fahrrad entstehen, können wir leider nicht aufkommen.

Ferien:

Die Termine der Ferien werden vom Kultusministerium festgesetzt. Um zu dem aktuellen Ferienplan zu gelangen, können Sie ganz einfach auf Google nachsehen.

Fördern und Fordern:

Grundsätzlich werden alle Schüler und Schülerinnen im Unterricht gefördert und gefordert. Zusätzlich haben wir einige Doppelbesetzungen in den Klassen, sodass einzelnen Kindern individuelle Unterstützung und Förderung zuteilwerden kann (Integrations-Kraft).

Fortbildung:

Fortbildung dient dem Erhalt und der Aktualisierung der beruflichen Kompetenz, damit Schule den sich wandelnden Anforderungen gerecht werden und den Erziehungs- und Bildungsauftrag weiterhin erfüllen kann. Lehrkräfte sind verpflichtet, sich fortzubilden und wir nehmen diese Verpflichtung sehr ernst und tun dies seit vielen Jahren auf allen Gebieten.

Fototermine:

Termine können auf Wunsch der jeweiligen Klassenelternschaften in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und der Fotograf*in vereinbart werden.

Förderverein:

Er unterstützt die pädagogische Arbeit an unserer Schule durch Anschaffungen und organisiert überdies u.a. die Einschulungsfeier. Auf den ersten Elternabenden der Schulanfänger stellen Vorstandsmitglieder die Arbeit des Fördervereins vor. Jeder kann und sollte Mitglied werden, sei es aktiv oder passiv. Wir benötigen beides: Zupackende Hände und finanzielle Mittel.

Frühstück:

Wir wünschen uns, dass die Kinder gesund frühstücken: Vollkornbrot, Obst und Gemüse. Chips, Schokoriegel und gesüßte Cerealien bleiben besonderen Tagen vorbehalten, Coca-Cola ist zu keinem Zeitpunkt erwünscht.

Fundsachen:

Es ist erstaunlich, was in einer Schule an Kleidungsstücken und anderen Gegenständen vergessen wird! Die Fundstücke werden auf einem Kallax-Regal und in Körben im Vorflur neben der Eingangstür ausgelegt. Schauen Sie ab und zu mal vorbei, wenn Sie beispielsweise ein Kleidungsstück oder die Brotdose Ihres Kindes vermissen.

Feueralarm:

In regelmäßigen Abständen führen wir mit den Kindern Probealarme durch. Im Falle eines Brandes verlassen Kinder und Erwachsene das betroffene Gebäude zügig und sammeln sich an vereinbarten Plätzen. Nach einer Anwesenheitsüberprüfung durch die Klassenlehrer wird das Schulgelände dann geordnet verlassen.

G

Ganztagskonzept:

Die Grundschule am Meer ist eine verlässliche Grundschule, d.h. dass in der Regel auch am Nachmittag Unterricht stattfindet (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) und die Schüler bis zum Schulschluss in der Schule bleiben können und dort auch ein Betreuungsangebot finden. Das gemeinsame Mittagessen hat dabei einen zentralen Stellenwert.

H

Hausaufgaben:

Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler. Je nach Altersstufe, Schulform, Fach und Unterrichtskonzeption kann die Hausaufgabenstellung ausgerichtet sein auf: - die Übung, Anwendung und Sicherung im Unterricht erworbener Kenntnisse, Fertigkeiten und fachspezifischer Techniken, - die Vorbereitung bestimmter Unterrichtsschritte und - abschnitte oder - die Förderung der selbstständigen Auseinandersetzung mit Unterrichts-Gegenständen und frei gewählten Themen

Wichtig für die Anfertigung von Hausaufgaben ist: Ihr Kind sollte weitestgehend selbstständig an einem ruhigen Platz ohne Störung und Ablenkung arbeiten können. Auch feste Zeiten sollten sich einpendeln. Im ersten und zweiten Schuljahr sollte - im Durchschnitt - die tägliche Arbeitszeit für Hausaufgaben 35 Minuten nicht überschreiten. Im dritten und vierten Schuljahr liegt sie bei etwa 45 Minuten. Manches im heutigen Unterricht wird anders sein, als Sie es früher gelernt haben. Bei Fragen sprechen Sie mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer Ihres Kindes.

Hausaufgabenbetreuung:

Es gibt an unserer Schule eine Trainingszeit im Rahmen des Ganztagsangebotes. Während dieser Zeit werden die Kinder in Gruppen bei der selbstständigen Anfertigung ihrer Übungs- und Wiederholungsaufgaben beaufsichtigt. Es findet keine Nachhilfe statt.

Hausmeister:

Unser Hausmeister heißt Imo Hartmann. Er ist für viele Bereiche des schulischen Lebens und Arbeitens zuständig und Ansprechpartner für Lehrerinnen, Eltern und Schüler und Schülerinnen.

Homepage:

Unsere Schul-Homepage (www.gsam-whv.de) soll Sie über aktuelle Dinge, spontane Veränderungen (z.B. bei veränderten Wetterverhältnissen bei geplanten besonderen Aktionen) und über unser Schulleben im Allgemeinen informieren. Viel Freude beim „Durchblättern“!

Hunde:

Im Rahmen der tiergestützten Pädagogik spielt ein Schulhund natürlich auch eine große Rolle. Dementsprechend hat die Grundschule am Meer in ihrem Team ebenfalls einen Schulhund. Das Konzept dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Handys:

Handys und andere elektronische Geräte (MP3-Player, etc.) dürfen von Schüler*innen der Schule auf dem Schulgelände nicht benutzt oder offen getragen werden.

I

Informieren:

Informationen fördern das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit. Sie erhalten Informationen- im Sekretariat (Büro)- bei der Klassenlehrkraft- bei der Schulleitung- bei der Elternvertretung der jeweiligen Klasse- beim Schulleiternrat und der Schulsozialarbeit.

J

Jahrgangsteam:

Die Klassen 1. bis 4. Haben feste Jahrgangsteams. Alle Angelegenheiten des Jahrgangs werden von dem Jahrgangsteam bzw. der Jahrgangsleitung koordiniert.

K

Klasse / Klassenraum:

Jede Klasse hat ihren eigenen Klassenraum, den sie selbst gestalten darf, für dessen Ordnung sie aber andererseits auch verantwortlich ist. In ihm soll man sich wohlfühlen und er soll ein gutes Lernklima erzeugen.

Klasse 2000:

Klasse2000 ist das bundesweit größte Grundschulprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung. Es wurde 1991 am Klinikum Nürnberg konzipiert und wird seitdem ständig weiterentwickelt und verbessert. Klasse2000 beginnt bereits in der 1. Klasse, denn den größten Erfolg kann die Suchtvorbeugung erzielen, bevor die Kinder eigene Erfahrungen mit Suchtmitteln haben – und immerhin ein Drittel der Kinder probiert Zigaretten bereits in der Grundschulzeit. Klasse2000 begleitet die Kinder von der ersten bis zur 4. Klasse, um nachhaltig zu wirken. Finanziert wird dieses Projekt durch Sponsoren.

Konferenzen:

Art und Anzahl der Konferenzen sind gesetzlich geregelt. Man unterscheidet, Klassen- und Zeugniskonferenzen, Fachkonferenzen, Gesamtkonferenzen sowie Pädagogische Konferenzen. An allen Konferenzen nehmen gewählte Elternvertreter/innen mit Stimmrecht teil. Ausnahme: Bei Zeugniskonferenzen haben Elternvertreter/innen nur beratende Funktion.

Kooperationen:

Unsere Schule arbeitet kooperativ mit anderen Einrichtungen zusammen (Kindergarten, Förderschule, weiterführenden Schulen in unserer Umgebung).

Krankheiten:

Wenn Ihr Kind krank ist, schicken Sie es bitte nicht zur Schule! Kranke Kinder gehören ins Bett oder zumindest aufs Sofa! Kranke und auch halbkranke Kinder können nicht lernen! Bei allen ansteckenden Krankheiten (Ringelröteln, Mumps usw.) informieren Sie uns bitte sofort und schicken Sie Ihr Kind erst dann wieder zur Schule, wenn es sich erholt hat. Das ist in der Regel erst nach drei fieberfreien Tagen der Fall. Teilen Sie uns morgens unbedingt bis spätestens 08.15 Uhr mit, dass Ihr Kind an diesem Tag fehlen wird. Spätestens am dritten Fehltag ist dann eine schriftliche Mitteilung nötig.

Kultusminister:

Der Kultusminister informiert hier <http://nibis.ni.schule.de/~mk-datei/arbeit-in-der-gs.pdf> über die Arbeit in der Grundschule.

Karneval:

Wir feiern mit Ihren Kindern Karneval innerhalb des Klassenverbandes und auch gemeinsam mit allen Klassen auf dem Schulhof. Dies findet in der Regel am Freitag vor Rosenmontag statt. Die Kinder dürfen verkleidet zur Schule kommen, Waffen (Schwerter, Messer, Pistolen, Lichtschwerter) müssen aus Sicherheitsgründen allerdings zuhause bleiben. Den genauen Ablauf der Karnevalsfeier besprechen die Lehrerinnen im Vorfeld mit ihren Klassen.

Klassenfahrt:

Einmal in der Grundschulzeit fahren die Kinder für 3-5 Tage mit ihrer Lehrerin und allen Mitschülern gemeinsam auf Klassenfahrt. Dies geschieht meist im zweiten Halbjahr des 3.Schuljahres oder zu Beginn des 4.Schuljahres und variiert vom Ort und Programm.

Kopien:

Um den Unterricht interessant und vielfältig zu gestalten, benötigen wir Lehrerinnen differenzierte

Unterrichtsmaterialien, wozu u.a. auch Kopien gehören. Aus diesem Grund wird zu Beginn jeden Schuljahres (mit Beschluss der Schulkonferenz) einmalig Kopiergeld pro Kind eingesammelt.

L

Läuse:

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Kind von Läusen befallen ist, dann verständigen Sie bitte sofort die Schule oder die Klassenlehrerin! Falsche Scham ist in diesem Fall fehl am Platz, es kann ja jeden treffen. Ihr Kind darf in der Zeit des Befalls nicht die Schule besuchen. Ihr Hausarzt oder die Apotheke geben Ihnen gute Bekämpfungshinweise. Als Eltern werden Sie von uns über das Auftreten von Läusen in der Schule informiert.

Lernmittelfreiheit / Lernmittelausleihe:

Seit dem 01.08.2004 gibt es in Niedersachsen keine Lernmittelfreiheit mehr. Stattdessen können Bücher von der Schule gegen eine Gebühr ausgeliehen werden. Eltern, die sich nicht an dem Ausleihverfahren beteiligen möchten, müssen die entsprechenden Schulbücher und andere Lernmittel kaufen.

M

Mensa:

Dienstags, mittwochs und donnerstags haben die Kinder der Grundschule am Meer die Möglichkeit, in den Jahrgängen gemeinsam in der Mensa Mittag zu essen. Das Mittagessen wird von einem Kooperationspartner gekocht und in die Grundschule am Meer gefahren, wo es dann von MitarbeiterInnen des Kooperationspartners ausgeteilt wird. Die Kinder können sich im Vorhinein über einen Onlineplan zwei unterschiedliche Speisen aussuchen.

Mülltrennung:

An der GS am Meer werden die Abfälle in der gesamten Schule getrennt; nach Verpackungsmüll (Gelber Sack), Altpapier und Restmüll. In den Klassenräumen stehen Müllbehälter für alle drei Abfallsorten zur Verfügung.

N

Notfall:

Für den Fall, dass Ihr Kind einen Unfall erleidet oder während des Schulvormittags erkrankt und Sie selbst nicht erreichbar sind, geben Sie bitte eine zweite Telefonnummer an, unter der wir eine Notfallsituation mitteilen können. Denken Sie bitte an die Aktualisierung dieser Nummern.

O

Ordnung:

Jeder ist zunächst selbst gefordert, Ordnung zu halten. Darüber hinaus werden in jeder Klasse Kinder bestimmt, die auf Ordnung in den Klassenräumen achten.

P

Pädagogische MitarbeiterInnen:

ist die offizielle Bezeichnung für die Personen, die sich während der Betreuungszeit um unsere Schüler/innen kümmern. Außerdem unterstützen sie uns, falls eine Lehrkraft ausfällt, indem sie die Klasse mit dem Ausfall beaufsichtigt.

Parken:

Viele Eltern bringen oder holen ihre Kinder mit dem Auto. Insbesondere beim Abholen ergeben sich Engpässe. Oberstes Gebot ist daher Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme.

Pausen:

Das Pausenfrühstück nehmen wir vor der ersten Pause gemeinsam im Klassenraum zu uns. Die Pausen

nutzen wir dann zum Spielen und Toben auf dem Schulhof, sowie für den Gang zur Toilette. In den Pausen steht den Kindern unsere Spielgeräteausrüstung offen.

Q

Qual und Quatsch:

Nach dem Motto „Alles zu seiner Zeit“ treffen auch bei uns intensive Arbeitsphasen auf Phasen des Spielens und Spaßhabens, um einen möglichst abwechslungsreichen Schultag für Ihre Kinder zu gestalten.

R

Rauchen:

Wir sind eine rauchfreie Schule und diese Regel gilt selbstverständlich auch für Eltern und Gäste auf unserem Schulgelände. Vielen Dank, dass Sie sich daranhalten!

Regenpausen:

Bei anhaltendem Regen wird zu den üblichen Pausenzeiten eine Regenpause eingeläutet. Die Kinder dürfen dann unter Aufsicht in ihrer Klasse und auf dem Flur spielen und sich aufhalten.

Richtlinien und Lehrpläne:

Diese legen fest, welche Inhalte in den einzelnen Fächern zu bearbeiten sind. Dabei lassen sie auch Spielraum, um bei der Themenauswahl auf die Besonderheiten der einzelnen Klassen eingehen zu können. Auf den Elternabenden stellen wir Ihnen die Inhalte und Anforderungen des Schuljahres ausführlich vor.

S

Schwimmen und Sport:

Die 1. bis 4. Klassen haben regelmäßig zwei Unterrichtsstunden in der Woche jeweils eine Unterrichtsstunde Sport. In der 3. Klasse erteilen wir eine Doppelstunde Schwimmen pro Woche.

Schulschriften:

Die Kinder im 1. Schuljahr beginnen mit dem Erlernen von Lesen und Schreiben in der Druckschrift. Ab Beginn des 2. Schuljahres lernen die Kinder eine verbundene Schrift kennen. An unserer Schule ist das die Grundschrift.

Schulweg:

Kinder sind im Straßenverkehr nach wie vor besonders gefährdet. Nicht immer ist der kürzeste Schulweg auch der sicherste. Ob ein Kind einen sicheren Schulweg hat, hängt nicht zuletzt von seinen Eltern ab. Sie kennen nicht nur die Verkehrsgegebenheiten auf dem Schulweg, sondern auch ihr Kind, sein Temperament und sein Verhalten. Bitte gehen Sie mit Ihren Kindern mehrfach den Schulweg ab oder begleiten Sie es mit dem Fahrrad, weisen Sie auf mögliche Gefahrenpunkte hin, achten Sie auf gut sichtbare Kleidung, besonders in der dunklen Jahreszeit, und teilen Sie bitte der Schule mit, wenn Ihnen besondere Probleme auffallen.

Schulregeln:

Spielerisch werden zu Beginn der Schuleingangsphase die Kinder an wichtige bestehende Schulregeln herangeführt, um in der Schule einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Des Weiteren werden in all unseren Klassen Gesprächsregeln, Regeln für das Arbeiten sowie für die Zusammenarbeit erarbeitet und mit den Kindern besprochen.

Schulunfall:

Sollte hier ein Unfall passieren, und es ist ein Arztbesuch erforderlich, müssen Sie den Schulunfall bei uns als solchen melden. Der Unfallbericht wird später von der Schule an die Unfallkasse weitergeleitet.

Stundenplan:

Alle Kinder bekommen zum Schuljahresbeginn und zum Halbjahr einen Basisstundenplan, in dem die

Stunden der jeweiligen Klasse aufgelistet sind. Nötig werdende Änderungen werden Ihnen stets schriftlich mitgeteilt.

T

Telefonketten:

Transportieren wichtige Informationen in kurzer Zeit (im Idealfall). Absprachen dazu werden jeweils auf den Elternabenden der Klassen getroffen. Bitte nicht vergessen, Änderungen der Telefonnummern dem Sekretariat oder der Klassenlehrerin mitzuteilen.

Turnhalle:

Beim Sportunterricht in der Turnhalle ist unbedingt auf das Tragen von Turnschuhen mit hellen Sohlen zu achten.

U

Unfall:

Ihr Kind ist auf dem Schulweg und während des Unterrichts versichert. Sollte sich während dieser Zeit ein Vorfall ereignet haben, der einen Arztbesuch erforderlich macht, teilen Sie dieses bitte dem Sekretariat mit, damit eine entsprechende Unfallmeldung angefertigt wird.

Unterrichtsausfall:

Die Entscheidung über einen witterungsbedingten Unterrichtsausfall treffen die dafür zuständigen Landkreise in der Regel erst am frühen Morgen des jeweiligen Schultages. Wird entschieden, dass der Unterricht witterungsbedingt ausfällt, wird diese Meldung so an die Radiosender weitergegeben, dass bis 6 Uhr morgens eine entsprechende Nachricht in den Verkehrsnachrichten verlesen werden kann. Ebenfalls können Sie sich auf folgenden Internetseiten informieren, ob der Unterricht ausfällt oder nicht: über Niedersachsen mobil/Schulausfälle, <http://www.v mz-niedersachsen.de/>

Als Verlässliche Grundschule betreuen wir Ihr Kind selbstverständlich auch bei Unterrichtsausfall. Erziehungsberechtigte von Schüler/-innen des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I, die eine unzumutbare Gefährdung ihrer Kinder auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, können ihre Kinder auch dann für einen Tag zu Hause behalten oder sie vorzeitig vom Unterricht abholen, wenn kein genereller Unterrichtsausfall angeordnet worden ist.

Unfallversicherung:

Für Ihr Kind besteht bei Schulantritt eine Unfallversicherung über den Gemeindeunfallverband (GUV). Sie schließt alle Unfälle bei schulischen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule sowie den Schulweg ein. Bei einem Schulunfall werden Sie umgehend informiert. Daher ist es unbedingt erforderlich, eine Notfallnummer anzugeben unter der Sie oder eine andere Vertrauensperson auf jeden Fall erreichbar ist.

Bitte benachrichtigen Sie die Schule bei einem Unfall auf dem Schulweg, damit wir die nötigen Schritte (Meldung zur Kostenübernahme) einleiten können.

Unterrichtsbesuche:

Grundsätzlich haben Erziehungsberechtigte das Recht, im Unterricht ihrer Kinder nach vorheriger Absprache mit den Klassen- und Fachlehrerinnen zu hospitieren. Über Art und Umfang berät sie die entsprechende Lehrkraft.

V

Verlässlichkeit:

Unsere Schule bietet als Verlässliche Grundschule eine „garantierte“ Unterrichtszeit an. Dies bedeutet, dass Ihr Kind unsere Schule täglich von 08.00 Uhr bis 12.45 Uhr besucht. Zusätzlich erfolgt auf Anmeldung eine Betreuung im Rahmen des Ganztagsangebotes bis 15.00 Uhr. Bei Erkrankungen oder Fortbildungskursen von Lehrkräften fällt kein Unterricht aus. Die Pädagogischen Mitarbeiterinnen betreuen dann unsere Schülerinnen und Schüler während der Unterrichtszeit.

W

Website:

Der Link zu unserer Website ist folgender: <http://www.gsam-whv.de>

Z

Zeugnisausgabe:

Am Tag der Zeugnisausgabe endet der Unterricht auch an der Verlässlichen Grundschule früher als gewöhnlich. Genaueres erfahren Sie jeweils rechtzeitig aus einem Anschreiben.

Zu spät-Kommen:

Bitte achten Sie schon zu Hause darauf, dass Ihr Kind den Klassenraum pünktlich erreicht. Sollte es sich dennoch einmal verspäten, so kann es sein, dass die Eingangstüren des Haupt- und Nebengebäudes bereits verschlossen sind. Die Türen verfügen aus Sicherheitsgründen über einen Schnappmechanismus, der verhindern soll, dass Unbefugte während der Stunden das Gebäude betreten. In diesem Fall muss geklingelt werden, erst dann kann die Schule betreten werden.

Zu diesem Reader haben viele verschiedene Kollegen mit kleinen Beiträgen, Verbesserungen und Hinweisen zu Ihren Bereichen beigetragen. Dafür sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Trotzdem ist dieses Handbuch nicht frei von Fehlern, sowohl inhaltlich wie auch formal. Unser Anspruch ist es, den Interessierten ein möglichst aktuelles und fehlerfreies Handbuch zur Verfügung stellen zu können. Dementsprechend freuen wir uns über entsprechende Hinweise. Ebenso sind weitere Beiträge zu Stichworten willkommen, die hier bisher noch nicht auftauchen.

Dafür im Voraus vielen Dank!